

Lerndesign-Skizze

Deeper Learning gestalten



Liebe Lerndesigner*innen,

großartig, dass Ihr eine Deeper Learning-Einheit gestaltet! Die Lerndesign-Skizze hilft Euch dabei, eine spannende **Unterrichtseinheit entlang der drei zentralen Phasen des Deeper Learning** zu entwickeln, die fachliche Tiefe mit kreativer und kooperativer Problemlösung verbindet. Als Brainstorming-Grundlage lässt sie Raum für Eure Ideen und die individuellen Bedürfnisse Eurer Lernenden.

Viel Freude beim Planen Eurer Deeper Learning-Einheit!

Wie arbeiten wir mit der Lerndesign-Skizze?

- Folgt einfach den Impulsfragen in den Boxen in Leserichtung und notiert Eure Ideen dazu auf Post-Its.
- Lerndesign erfordert viele parallele Überlegungen, was den Prozess komplex macht.
 - Die Fragen in den gestrichelten Boxen könnt Ihr auch später bearbeiten.
- Nach dem Pädagogischen Tag könnt Ihr im Team in die Feinplanung (z.B. Materialauswahl) starten.

Impressum

Herausgeberin

Deutsche Telekom Stiftung
Friedrich-Ebert-Allee 71–77, Haus 3
53113 Bonn
Tel. 0228 181-92001
www.telekom-stiftung.de

Ansprechpartnerin

Sandra Heidemann
sandra.heidemann@telekom-stiftung.de

Autorin

Janina Beigel, Universität Heidelberg

Dieses Dokument ist im Rahmen der Projektkooperation der Deutsche Telekom Stiftung mit der Deeper Learning Initiative an der Universität Heidelberg entstanden.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Gestaltung

Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH

Foto

S.1 gettyimages.de/Emilija Manevska

Quellen und Literaturhinweise

Beigel, J., Klopsch, B. & Sliwka, A. (2023). Deeper Learning gestalten - Ein Workbook. | Sliwka, A. (2018). Pädagogik der Jugendphase. | Sliwka, A., & Klopsch, B. (2022). Deeper Learning in der Schule. Pädagogik des digitalen Zeitalters. || Alle Bücher erschienen im Beltz Verlag.

Stand: Mai 2026
CC BY-SA 4.0

Lerndesign-Skizze

Füllt die Boxen in Leserichtung & notiert Eure Ideen auf Post-Its.
Die Fragen in den gestrichelten Boxen könnt Ihr auch später bearbeiten.

Lerngruppenanalyse

Welche **Interessen, Stärken und Bedürfnisse** bringen die Lernenden mit?
Falls die Lerngruppen noch nicht konkret feststehen: Welche allgemeinen Interessen, Motivationen, Stärken und Bedürfnisse beobachtet Ihr oft in dieser Altersgruppe?

Lernziele

Was sollen die Lernenden am Ende der Einheit **verstehen** und **können**?
Soll ein bestimmtes **Mindset** gefördert werden?

Lernprodukt

Durch das Erstellen welcher **Lernprodukte** werden tiefe Lernprozesse angeregt und sichtbar?

Lernherausforderung

Wie kann die Lernherausforderung so motivierend gestellt werden, dass die Lerngruppe eigene Lernwege bei der Gestaltung ihres Lernprodukts geht und so das Lernziel erreicht?

Kriterien

Welche **Kriterien** soll das **Lernprodukt erfüllen**?
Wie können diese Freiräume eröffnen, Orientierung für Lernende sowie eine Bewertungsgrundlage für das Produkt bieten?

Lernpartnerschaften

Können **passende Partner*innen** (Personen, Institutionen, Unternehmen, etc.) oder **Lernorte** einbezogen werden? Können ggf. authentische Partner*innen in Phase III eingebunden werden?

Phase I: Instruktion und Aneignung

- Welches **Wissensfundament** benötigen die Lernenden, um die Lernherausforderung zu meistern?
- Wie können wir diese Inhalte zugänglich machen (z.B. digitale Lernumgebung)?
- Woran können wir erkennen, dass die Lernenden die **Schlüsselkonzepte** verstanden haben?

Phase II: Ko-Konstruktion und Ko-Kreation

- Welche **Meilensteine** sind auf verschiedenen Lernpfaden wesentlich?
- Welche **Strukturen** benötigen die Lernenden zur Orientierung, Selbststeuerung und Problemlösung?
- Welche **Werkzeuge, Medien und Materialien** benötigen sie?
- Wie und wann geben wir lernförderliches prozessbegleitendes **Feedback**?
- Welche Komponenten des **Prozesses** können in die **Bewertung** einfließen und wie?

Phase III: Authentische Leistung

- In welchem Rahmen können die erarbeiteten Leistungen **authentisch präsentiert** werden?
- Wie **reflektieren** die Lernenden ihren Lernprozess?
- Wie gebe ich lernförderliches abschließendes **Feedback**?
- Welche Aspekte des **Lernprodukts** fließen wie in die **Bewertung** ein (s.a. „Kriterien“)?

Übergang Phase I → II

Wie finden sich die **Teams** (Stärken)? Welchen Einfluss nehme ich hier?
Welche **Entscheidungen** müssen die Teams jetzt oder später treffen?
Welche **organisatorischen Aspekte** müssen wir erläutern?